

PRESSEINFORMATION

Eine Weihnachtsgeschichte

Schauspiel für junges Publikum von Philipp Löhle. Nach dem Roman von Charles Dickens.

Es ist Weihnachten – das Fest der Liebe! Nicht für Ebenezer Scrooge. Der hartherzige und griesgrämige Geschäftsmann hasst Weihnachten und überhaupt jede Art von Gefühlsduselei. Er drangsaliert seine Mitmenschen, wo es nur geht, und das Einzige, das für ihn zählt, ist Geld. So sitzt er auch dieses Jahr an Heiligabend einsam und alleine vor seinen Geschäftsbüchern und beschimpft all jene, die diesen besonderen Abend mit ihren Liebsten feiern und genießen wollen. Doch plötzlich bekommt Scrooge Besuch einer ganz besonderen Art: Sein verstorbener Geschäftspartner Marley erscheint ihm als Geist! Nachdem er den ersten Schreck verdaut hat, hört Scrooge aufmerksam zu, immerhin ist Marley an eine schwere Kette gebunden. Er kommt, um Scrooge zu warnen: Wenn er so weitermacht, wird auch Scrooge an einer schweren Kette gefesselt schmoren. Eine schaurige Vorstellung! Doch Marleys Geist soll nicht der einzige Besuch an diesem Abend bleiben. Die drei Geister der vergangenen, der gegenwärtigen und der zukünftigen Weihnacht kommen, um Scrooge auf eine spannende Reise durch sein Leben mitzunehmen, die uns zeigt, dass in Scrooge mehr steckt, als er bisher preisgegeben hat.

In seiner Neubearbeitung des berühmten Romans *A Christmas Carol* von Charles Dickens aus dem Jahre 1843 erinnert uns Philipp Löhle auf humorvolle Weise an die wahre Bedeutung des Weihnachtsfestes, das selbst die einsamsten Herzen wiederbeleben kann.

Großes Haus | Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 15 Minuten . Keine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

REGIE	Verena Koch
BÜHNE & KOSTÜME	Netty Eiffes, Julia Neuhold
MUSIK	Björn Büchner, Clemens Riedl
MIT	Katarina Hauser, Teresa Waas; Philipp Henry Brehl, Tom Hospes, Raphael Kübler

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse